

Mangelhafte Bauleistung und technische Regelwerke (DIN-Normen) - dargestellt anhand von Beispielen aus der Rechtsprechung

Dienstag 28.05.2024 (12:30 - 18:00 Uhr)

Seminarart: Online | **Seminardauer:** 5,00 h (nach §15 FAO)

Fachgebiet: Bau- und Architektenrecht

Allgemeine Informationen zum Seminar:

„Wurden die maßgeblichen DIN-Normen und andere Regelwerke eingehalten, ist der Prozess für den Auftragnehmer bereits gewonnen, bei einem Verstoß droht ein verlorener Prozess.“ So die verbreitete Meinung.

Dabei wird jedoch übersehen, dass die Rechtsprechung insoweit eher uneinheitlich ist: Mal liegt bei einem Verstoß gegen DIN-Normen immer auch ein Mangel vor, während in anderen Fällen selbst bei Nichteinhaltung der DIN-Normen kein Mangel festgestellt werden kann – und sogar umgekehrt.

Allgemein anerkannte Regeln der Technik sind so eine nicht mehr begründbare Glaubensfrage, die Baubeteiligte, Juristen und Sachverständige in Erklärungsnot bringt. In ihrer Not setzen diese nicht selten kurzerhand DIN-Normen und andere Regelwerke mit a.R.d.T. mehr oder minder kritiklos gleich.

Wie aber ist vorzugehen, um dennoch die Interessen der Mandantschaft – notfalls gegen DIN-Normen und das von dem gerichtlichen Sachverständigen gefundene Ergebnis - erfolgreich zu vertreten?

Anhand praktischer Beispiele und unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsprechung werden in diesem Seminar sowohl die technischen Probleme als auch die juristischen Fehlvorstellungen besprochen.

Zudem gewinnen die Seminarteilnehmer auch wichtige Einblicke in die richterliche Denkweise. Tipps zu taktischen und prozessrechtlichen Strategien für den forensisch tätigen Rechtsanwalt werden bei diesem sehr praxisrelevanten Seminar nicht zu kurz kommen.

Inhalt:

- Technische Regelwerke
- Eingang in die richterliche Entscheidungsfindung
- Richtiger Umgang mit dem Mangelbegriff und technischen Normen
- Prozessuales

- Beispiele aus der Rechtsprechung

Referent / Referentin

Joachim Seus

Vors. Richter am Landgericht Koblenz, Spezialkammer für Bausachen und Lehrbeauftragter an der Hochschule Trier

Informationen zum Online-Seminar:

Gebühr: 210,00 € (zzgl. MwSt.)